

Absender:

**Faktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

25-25228

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ausstattung von Schulturnhallen mit Defibrillatoren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.02.2025

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

07.03.2025

Ö

Sachverhalt:

Die Ausstattung von Schulturnhallen in Braunschweig mit Defibrillatoren ist u. E. ein wichtiges Thema, daher möchten wir gerne von der Verwaltung den aktuellen Sachstand bei diesem Thema erfahren. Angesichts der Bedeutung schneller Erste-Hilfe-Maßnahmen bei plötzlichen Herz-Kreislauf-Notfällen halten wir eine flächendeckende und verlässliche Ausstattung für notwendig und sinnvoll.

Dies belegt ein aktueller Vorfall vom 15. Januar 2025 in der Sporthalle Güldenstraße, die unter anderem vom Gymnasium Kleine Burg genutzt wird. Dort kam es zu einem medizinischen Notfall mit Herzstillstand. Durch sofortige Erste-Hilfe-Maßnahmen konnte erfreulicherweise Schlimmeres verhindert werden. Allerdings war in der genannten Sporthalle leider kein Defibrillator für den Notfalleinsatz vorhanden. Dieser Vorfall verdeutlicht u. E. die Dringlichkeit einer besseren Ausstattung unserer Schulturnhallen mit AED-Geräten.

Schulturnhallen werden bekanntlich nicht nur im schulischen Kontext genutzt, sondern stehen auch Vereinen und Verbänden für den Breiten- und Vereinssport zur Verfügung. Auch deshalb halten wir eine angemessene Ausstattung der Schulturnhallen für erforderlich, um Erste-Hilfe-Maßnahmen sicherzustellen, insbesondere im Schulalltag. Hier kommt der Verwaltung der Stadt Braunschweig als Schulträgerin eine besondere Verantwortung zu.

Zudem wirft die aktuelle Beschlussvorlage „Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €“ zur Ratssitzung am 18.02.2025 (DS 25-25037) die Frage auf, warum der Förderverein des Gymnasiums Raabeschule 332 Euro für die Erneuerung der Elektrodenkassetten für zwei Defibrillatoren aufwenden musste (siehe FB 40, lfd. Nr. 13). Die Kosten für die Wartung solcher lebensrettenden Geräte sollten u. E. künftig standardmäßig von der Stadtverwaltung übernommen werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Schulturnhallen in Braunschweig sind derzeit bereits mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) ausgestattet?
2. Falls noch nicht alle Braunschweiger Schulturnhallen über solche AED-Geräte verfügen, welche Planungen gibt es, diese Ausstattung flächendeckend zu realisieren?
3. Wer ist für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung der schon vorhandenen AED-Geräte in den Braunschweiger Schulturnhallen verantwortlich?

Anlagen:

keine